



Sept. - Okt. - Nov.

2

DIE

0

HEIM -

2

KIRCHE

5

Reformationsfest

Gottesdienst, 31.10. 17.00 Uhr

Buß- und Betttag

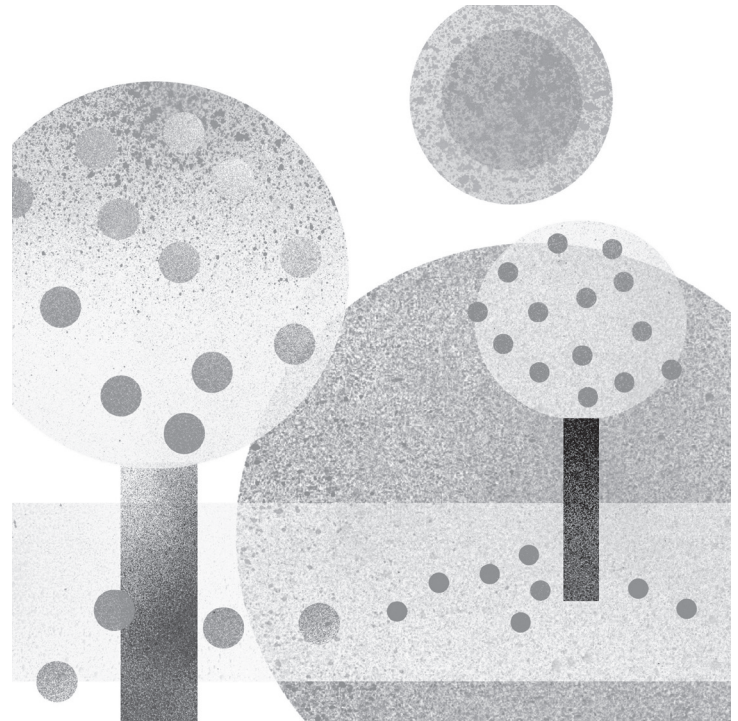
Gottesdienst in der Vahrenwalder Gemeinde,
19.11. 18.00 Uhr

DIE kleine BÜHNE

spielt das Weihnachtsmärchen
"DIE REGENTRUDE" (s. S. 13)

Frauenfrühstück

Sa., 06. 12. von 9.00 - 12.00 Uhr.
Anmeldefrist 28.11. (s. S. 16)



GEISTLICHES WORT	3	GEISTLICHES LEBEN	12
GEISTLICHES LEBEN	4	Montsspruch September	
Nochmal viel Neues beginnen ...		KULTUR	13
GOTTESDIENSTE	5	Durch den Dezember mit DER kleinen BÜHNE	
GEISTLICHES LEBEN	6/7	GEISTLICHES LEBEN	14
Himmelfahrtsgottesdienst		Vorfriede auf Weihnachten:	
Pfingstgottesdienste		Gruß aus Vahrenwald	
LUKAS AKTIV	8/9	FREUD UND LEID	15
„Ein Platz für ALLE“		GASTGRUPPEN UND MEHR	16
DIAKONIE	10	Frauenfrühstück	
Das Projekt Hannover Voices		KULTUR	17
GEISTLICHES LEBEN	11	125 Lukaskirche im Jahr 2026	
Krippenspielkinder gesucht		WERBUNG	18
Zur Konfirmandenarbeit in der Lukaskirche		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	19
Reformationsfest und Buß- und Bettag		IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN	20
Gemeinsam ins Gespräch kommen			



Zeitumstellung!

Nicht vergessen: In der Nacht zum 26. Oktober rückt der Uhrzeiger nachts um 3.00 Uhr um eine Stunde zurück und die "Winterzeit" beginnt.

Die Nacht ist also eine Stunde länger.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauerstr. 2, 30161 Hannover
Redaktion: F. Westphal und Team

Druck: Druckerei Hartmann Greif GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 0511 / 700 521 80, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

Monatsspruch September

Ps. 46,2

“Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“

Gelassen in den Krisen unserer Zeit, getrost in der Hitze des Sommers

Nach Jesu Tod am Kreuz gibt es einen entscheidenden Mann, der den christlichen Glauben ins nichtjüdische, heidnische Europa getragen hat: Paulus aus Tarsus. Für seine Mission hat Paulus einen hohen Preis bezahlt: Ständig zog er von einer Stadt zur anderen und blieb nie länger als höchstens zwei, drei Jahre an einem Ort. Immer musste er mit Verfolgungen rechnen, oft geriet er in Lebensgefahr. Mal ertrank er fast während eines Sturmes auf dem Mittelmeer, mal bekam er 39 Stockhiebe in einer Synagoge, im Sommer litt er oft unter Hitze und Durst, im Winter unter Kälte, am Ende wurde ihm vom römischen Staat der Prozess gemacht und er starb als Märtyrer in Rom. Erstaunlicherweise beklagt Paulus sich nicht über sein Schicksal. Ihm begegnete vor Damaskus der auferstandene Christus und schickte ihn zur Mission zu den Heiden. Das war der Ankerpunkt seines Lebens: der auferstandene Christus. Paulus beklagt sich nicht über den Staat, in dem er nicht sicher leben konnte; er macht seinen jüdischen Landsleuten keine Vorwürfe, weil sie ihn hart angingen. In seinem letzten und wichtigsten Brief, dem Römerbrief, betont er sogar, dass Israel, dass das jüdische Volk Gottes auserwähltes Volk bleibe. Er war davon überzeugt, dass Gott Israel auf seine Weise noch zu Christus führen würde. Für Paulus war unsere Welt Teil eines heilsgeschichtlichen Prozesses, der ihr Ende und den Beginn des Reiches Gottes bringen würde. Alles, was hier und jetzt geschah, war vorläufig, war noch nicht das wahre, eigentliche Leben im Reich Gottes. Er fand eine Deutung für die Schicksale, die er erlitt: Paulus konnte davon reden, dass er das Getötetwerden Christi durchlebe: Was er zu erleiden hatte, war Nachfolge – er fühlte sich einbezogen in Christi Leidensweg. Und so ergab alles einen höheren Sinn, was er durchmachte.

In den Sorgen und Nöten unserer Zeit tröstet mich Paulus. Manchmal bin ich niedergeschlagen: Ich sehe unsere Demokratie in Gefahr; mich beunruhigt die Halbherzigkeit, mit der der Westen die Ukraine gegen Putins verbrecherischen Krieg unterstützt; ich frage mich in der Hitze des Sommers, was aus unserem Wald wird, wenn sich unser Klima weiter aufheizt. Als Einzelner bin ich völlig machtlos. Ich kann mein Verhalten ändern und weniger CO2 in die Atmosphäre blasen. Ich kann für die Freiheit jedes Einzelnen kämpfen und für die Würde aller Menschen; ich kann meine Freunde in der Ukraine unterstützen. Und ich werde das alles tun, weil ich glaube, dass das Gottes Willen entspricht. Am Ende aber entscheiden vordergründig andere über mich. So hat es auch Paulus erlebt: Am Ende entschied der römische Staat über sein Schicksal. Und doch hatte dieser Staat nicht das letzte Wort.

Roms Weltmacht ist längst Geschichte, die Kirche, die Paulus gründete, gibt es noch immer. Und wenn der Kaiser Paulus auch das Leben nehmen konnte, blieb Paulus doch ein Kind Gottes auf dem Weg, teilzuhaben an der Auferstehung Jesu von den Toten. Denn was immer uns hier widerfährt, es ist nicht das letzte, was über uns zu sagen ist. Das letzte Wort wird Gott sprechen – und ich hoffe, dass es ein Wort der Gnade, der Liebe sein wird. Ein Wort, mit dem Gott uns die Tür zu seinem Reich aufschließt, das kein Ende hat.

Und so versuche ich getrost und gelassen zu bleiben in den Krisen unserer Zeit. Das heißt nicht, dass ich die Hände in den Schoß lege. Aber ich vertraue darauf, dass Gott für mich sorgen wird. Ich halte mich an Jesus, in dem ich das Leben und das Gute siegen sehe. Wenn Gott in Christus für mich ist – wer könnte dann gegen mich sein?

Pastor Christian Diederichs

Nochmal viel Neues beginnen ...

... möchte neben Ihrem ebenfalls noch neuen Gemeindepastor Christian Diederichs jetzt sogar noch ein zweiter (!) neuer Pastor. Er heißt Matthias Grieshammer und wurde von Seiten der hannoverschen Landeskirche beauftragt, das bundesweit erfolgreiche Projekt „Vesperkirche“ im Kirchenkreis Hannover weiter zu entwickeln und zwar zunächst mal hier an Ihrem Standort: In der Lukas-Kirchengemeinde, die als Diakoniekirche ja zukünftig viele gute Impulse der tätigen Nächstenliebe für die ganze Stadt Hannover aussenden soll!

Der „Neue“ ist zwar schon 62 Jahre alt und hat auch bereits 32 Jahre Erfahrung als Gemeindepastor in insgesamt drei Kirchengemeinden in Uelzen, Hannover-Leinhausen und der Nordstädter Kirchengemeinde auf dem Buckel. Er freut sich jedoch sehr, hier an diesem beeindruckenden Ort des großen Lukaskirchen-Anwesens im Carree von vier umgebenden Straßen nochmal etwas Neues anfangen zu können.

In der Nordstädter Lutherkirche konnte er zuletzt sehr gute Erfahrungen mit dem diakonisch-missionarischen Gemeindeaufbauprojekt „Vesperkirche“ machen.

Was ist „Vesperkirche“? Es ist ein Projekt, das wie bei einer großen Gemeindefreizeit alle Menschen, die dazu Lust haben, zum Mitmachen und Dabeisein animiert und je nach Planung und finanziellen Ressourcen ungefähr 5-10 Tage lang dauert. Es führt Menschen aller Altersgruppen, Konfessionen und Nationen zusammen und lädt zum Sichkennenlernen ein und dazu, miteinander etwas Gutes zu tun.



Vesperkirche ist eine richtige „Mitmachkirche“ für Groß und Klein und bietet einerseits sowohl den vielen Helfer*innen und Besucher*innen natürlich Essen und Trinken für den Magen, andererseits aber auch geistliche Nahrung für die Seele mit inspirierenden Andachten und lebendigen Gottesdiensten sowie viel Spiel, Spaß und Kultur mit Musik und Theater.

Haben Sie vielleicht schon Lust bekommen, im Rahmen des Projektes Vesperkirche an einem Aufbruch mit viel Energie in der Lukaskirche Anteil zu nehmen? Dann freut sich Pastor Matthias Grieshammer bereits jetzt über Ihre Rückmeldung unter der Telefonnummer 0157 57267928 oder unter der E-Mail-Adresse matthias.griesshammer@evlka.de.

Viele Grüße und bis bald!
Matthias Grieshammer

07.09.	12. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Diederichs	
14.09.	13. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Gießhammer	
21.09.	14. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Abendmahl	P. Diederichs	
28.09.	15. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Diederichs	
05.10.	16. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl	P. Diederichs	
12.10.	17. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Gießhammer	
19.10.	18. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Diederichs	
26.10.	19. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Paul	
31.10.	Reformationstag	17.00 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit Vahrenwald	P. Diederichs	
02.11.	19. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Gießhammer	
09.11.	drittletzter So. des Kirchenjahres	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Diederichs	
16.11.	vorletzter So. des Kirchenjahres	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Paul	
19.11.	Buß- und Bettag	18.00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Bettag in der Vahrenwalder Kirche	P. Wiedenroth / P. Diederichs	
23.11.	letzter So. des Kirchenjahres	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Diederichs	
30.11.	1. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Diederichs	



Fotos (8): Lanzenberger

Himmelfahrtsgottesdienst im Vahrenwalder Park

Bereits zum 3. Mal fand auch in diesem Jahr am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai, wieder ein Gottesdienst im Freien im Vahrenwalder Park statt. Veranstaltet wurde dieser Gottesdienst von der Vahrenwalder - und der Lukasgemeinde, der deutsch-arabischen Gemeinde, der landeskirchlichen Gemeinschaft und der Gemeinde 3.16. Bereits ab 8 Uhr begannen an diesem Morgen die Vorbereitungen: Tische, Bänke, Stühle, Grills, Essen und Trinken und die Musikanlage - alles musste in den Park

gebracht werden. Zum Glück fanden sich auch in diesem Jahr genügend Helfer*innen, die dafür sorgten, dass um 11 Uhr alles fertig vorbereitet war.

Matthias Rudloff führte durch den Gottesdienst – ich musste die ganze Zeit viel an seine verstorbene Frau Gundula Rudloff denken. Im letzten Jahr war sie noch dabei Es gab Live-Musik unter der Leitung von Maik Kronhart und es wurde viel gesungen. Auch für die Kinder war wieder gesorgt: Sie konnten in der Kinderecke unter der Leitung von Elke Siegmund und Ute Senkowski spielen, malen und basteln. Die Predigt teilten sich Pastor Christian Diederichs von der Lukaskirche, Michel Youssif von der landeskirchlichen Gemeinschaft und Peter Zilz von der Gemeinde 3.16.

Nach dem Gottesdienst gab es Fleisch und Würstchen vom Grill, Kartoffelecken und Getränke. Und ganz viel Zeit für Gespräche – auch das Wetter spielte wie in den letzten beiden Jahren wieder mit.

In diesem Jahr kamen ca. 200 Besucher*innen – das zeigt, dass ein Gottesdienst im Freien eine tolle Möglichkeit ist, Menschen auf Kirche und Glauben aufmerksam zu machen und sie dafür zu interessieren. Es war eine sehr schöne Stimmung und wir alle hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr den Himmelfahrtsgottesdienst wieder im Vahrenwalder Park veranstalten können.

Anja Lanzenberger

Pfingstgottesdienste

Pfingsten stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der interkulturellen Begegnung und der Ökumene.

Am Sonntag, den 8. Juni wurde ein Gottesdienst bei uns in der Lukaskirche mit den bei uns beheimateten afrikanischen Gemeinden und den Iranern gefeiert. Sowohl die Afrikaner als auch die Iraner preisen Gott mit viel und lauter Musik, während es bei uns im Gottesdienst eher ruhiger zugeht. Gerade diese Unterschiedlichkeit ist sehr faszinierend, denn uns alle vereint eines: der Glaube an Gott. Es war schön, mit den anderen Kulturen und Ge-

meinden unseren Glauben zusammen zu feiern und sich so ein wenig näher zu kommen.

Nach dem Gottesdienst gab es Essen und Trinken und es wurden viele Gespräche geführt. Diese Art des gemeinsamen Gottesdienstes bedarf auf alle Fälle der baldigen Wiederholung.

Am Montag, den 9. Juni haben wir Gottesdienst in der katholischen St. Joseph Kirche (die nach der Renovierung sehr hell und einladend ist) gefeiert. Vertreter*innen der Gemeinden St. Joseph, Lukas, Lister Kirche und der serbisch-orthodoxen Kirche waren mit dabei.

Die Gemeindeassistentin von St. Joseph Charleen Heineke führte durch den Gottesdienst – zum 1. Mal, wie sie hinterher erzählte. Sie hat das wirklich sehr souverän und sympathisch gemacht. Die Predigt hielt Herr Matthias Borchert von der serbisch-orthodoxen Kirche. Und natürlich wurde auch gesungen – mit Unterstützung des Projektchores unter der Leitung von Thomas Dust.

Nach dem Gottesdienst saßen wir bei Kaffee und Kuchen noch lange im Gemeindehaus der St. Joseph Gemeinde und tauschten uns aus. Auch diese Art der ökumenischen Gemeinschaft sollte bald wiederholt werden.

Es war sehr schön! Anja Lanzenberger



Foto: Lanzenberger

„Ein Platz für ALLE“

Bei blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen haben wir am 29. Juni unser Gemeindefest gefeiert.

Im Eröffnungsgottesdienst um 14 Uhr hat Herr Pastor Friedhelm Feldkamp als unser Kirchenvorstandsvorsitzender in seiner Begrüßung seine Freude geäußert, dass wir heute gemeinsam an einem Ort, der uns allen am Herzen liegt, gesellschaftliche, kirchliche Vielfalt feiern und das einladend und sehr gastfreundlich. Er brachte der Gemeinde noch einmal nahe, dass Lukas ein Ort ist, den wir – zusammen mit dem Diakonischen Werk Hannover – Schritt für Schritt zukunftsfähiger, zu einer Diakoniekirche gestalten möchten. So stehen wir vor schweren baulichen und finanziellen Herausforderungen. Herr Feldkamp glaubt aber fest daran, dass wir gemeinsam und mit Gott, unserem Freund und Vater, im Rücken, Großes bewegen können.

Zum Motto des Tages „Ein Platz für ALLE“ predigte unser Gemeindepastor Herr Christian Diederichs zur Lesung aus Lukas 14, 16-24. In dieser Parabel lädt ein Mann zu einem großen Festmahl ein, aber die geladenen Gäste entschuldigen sich mit fadenscheinigen Ausreden und kommen nicht. Daraufhin schickt der Gastgeber seine Diener aus, um andere, auch Arme und Bedürftige, einzuladen, damit sein Haus voll wird. Herr Diederichs setzte die biblische Geschichte in Zusammenhang mit Jugendlichen, die keine Freunde finden und deren Einladung niemand folgt.

Wir beschlossen dann mit „Komm, sag es allen weiter!“ beim heutigen Gemeindefest alle willkommen zu heißen und gemeinsam fröhlich zu feiern. Der Gottesdienst wurde musikalisch untermalt von Johannes Backhaus an der Orgel, dem Lukas-Chor und den Flötenden von Angela Wurl, die mal etwas Anderes, nämlich „Wochenend“ und „Sonnenschein“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“, zu Gehör brachten.



Danach stürzten sich die meisten auf den leckeren selbstgebackenen Kuchen und den frisch gekochten Kaffee. Danke an alle Spender*innen und Helfer*innen am Buffet und in der Küche. Am Tresen verköstigte David von Hahn gemeinsam mit Dirk Orthmann alle sehr charmant mit Kaltgetränken, nachdem sie von seiner Mutter Beate von Hahn mit Wertbons versorgt worden waren. Außerdem gab es draußen Bratwürstchen, Nackensteaks, Pommes, selbstgemachte Salate (auch hier herzlichen Dank an die Spender*innen) und Bratnudeln von unserem Küster Dudi Aminudin und seinem Team.

Im großen Saal ging es weiter mit einer Vorstellung des Nachwuchses der kleinen Bühne und mit wundervoller Musik des Chores „Canta libre“ unter der Leitung von Gerhard Hagedorn und des Lukas-Chores sowie eines gemeinsamen Abschlusslieds beider Chöre. Weitere musikalische Highlights waren die großartigen Auftritte von drei jungen Damen von Hannover Voices und des bunten Koreanischen Chores. Beide Konzerte füllten den großen Saal bis auf den letzten Platz.

Herzlich willkommen waren uns auch „Edelkreis“ mit Mode mit Stil und Geschichte aus x-ter Hand, und die „Leinelotsen“ mit leckeren Getränken und dem Projekt Trampolino des Diakonischen Werkes Hannover.

Draußen gab es Kinderschminken mit der Kleinen Bühne. Etteline Janßen- Behn und ihre Kollegin führten in der Kinderbücherei ein amüsantes Kasperletheaterstück auf. Das Glücksrad war natürlich auch vertreten und Alexandra Westphal und Dirk Orthmann machten die kleinen Besucher*innen mit Süßigkeiten als Gewinne glücklich.

Es war ein schöner bunter Tag in gelebter Gemeinschaft, der durch ein gemütliches Beisammensein der etwa 30 ehrenamtlichen Helfenden im Anschluss abgerundet wurde. Herzlichen Dank für die gute Organisation durch das Vorbereitungsteam.

Claudia Westphal

Fotos (12):
Redaktion



Jugend- und Familienhilfe
Die Leine-Lotsen

Diakonisches Werk
Hannover

Das Projekt Hannover Voices

Zu unserem Gemeindefest gehörte in diesem Jahr auch der Auftritt von drei jungen Frauen der Hannover Voices. Die drei Sängerinnen sorgten für Begeisterung, bekamen viel Beifall und haben das Fest sehr bereichert. Beeindruckend war nicht nur ihr Gesang, sondern auch, wie sie für die Belange und Interessen von Frauen kraftvoll und passioniert eintraten!



Zu dem Projekt Hannover Voices schreibt das Diakonische Werk Hannover auf seiner Internetseite:

„Hannover hat viele junge Gesangstalente. Meist fehlt es den jungen Menschen jedoch an einer Plattform, wo sie ihr Talent unter Beweis stellen können. Zudem ist qualifizierter Gesangsunterricht recht kostenintensiv. So bleiben viele Talente leider unentdeckt!

Das Projekt Hannover Voices fördert die Vielfalt der Stimmkünste und möchte junge musikalische Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen, coachen und ihren Geschichten eine Bühne geben. Es

ermöglicht den jungen Gesangstalenten die Teilnahme am professionellen Gesangsunterricht, monatlichen szenischen Workshops und eine abschließende Präsentation vor Publikum.

Förderer

Hannover Voices ist ein Kooperationsprojekt der Staatsoper Hannover mit der Sängerin Ayda Kirci unter Trägerschaft des Diakonischen Werkes Hannover.

Das Projekt wird außerdem begleitet durch den Jugendmigrationsdienst (JMD) des Diakonischen Werkes Hannover und unterstützt durch die Diakoniestiftung Hannover, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Hintergrund

Gerade während der Pandemie kamen außerschulische Lernorte viel zu kurz. Ayda Kirci kam mit der Idee eines Gesangs-Projektes auf uns zu und erarbeitete zusammen mit Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes Hannover ein Projekt für junge Menschen. Gemeinsam mit dem Jugendmigrationsdienstes (JMD) des Diakonischen Werkes Hannover wurde das Projekt Hannover Voices geplant, um hier zeitnah ein Angebot für Jugendliche zu schaffen. Das Projekt ist im Jugendmigrationsdienst angesiedelt und wird auch von diesem betreut.

Hannover Voices soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unterschiedlichen Kulturkreisen die Teilhabe an qualifiziertem Gesangsunterricht ermöglichen. Sie werden gefördert und erhalten darüber hinaus die Möglichkeit, im gesamten Stadtgebiet aufzutreten und ihr Können zu präsentieren.“

Christian Diederichs

Quelle: <https://www.diakonisches-werk-hannover.de/hannover-voices/>



Diakonisches Werk Hannover

Krippenspielkinder gesucht

Das bewährte Lukas-Krippenspiel soll auch in diesem Jahr wieder aufgeführt werden. Dazu suchen wir noch Kinder, die Lust und Freude haben, die Weihnachtsgeschichte darzustellen. Bitte sagt es interessierten Kindern weiter und meldet euch bis zum 1. Oktober im Gemeindebüro, Tel.: 0511-35 39 37-30, an. Die Proben werden nach den Herbstferien an Samstagvormittagen stattfinden.

Es freuen sich auf euch

Gisela Müglic und Örmi Schneider-Walkenbach.

Zur Konfirmandenarbeit in der Lukaskirche

Liebe Eltern! Liebe Jugendliche!

Zuletzt haben sich so wenige Jugendliche für den Konfirmandenunterricht angemeldet, dass wir keine eigene Konfirmandengruppe bilden konnten. Mittlerweile konsolidiert sich die personelle Situation bei uns, wir haben einen neuen Pastor.

Uns ist der Konfirmandenunterricht sehr wichtig. Wir möchten ihn gerne modern gestalten und Freizeiten anbieten. Wir müssen nun erst einmal ein neues Konzept für den Konfirmandenunterricht erarbeiten, ehe wir 2026 ein neues Angebot machen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dann wieder mit der Konfirmandenarbeit beginnen könnten!

Der Kirchenvorstand

Reformationsfest und Buß- und Bettag

Gottesdienste gemeinsam mit der Vahrenwalder Gemeinde

Am Donnerstag, den 31. Oktober um 17:00 Uhr feiern wir Reformationsgottesdienst in der Lukaskirche. Im Anschluss laden wir Sie ein zu Gespräch und Zusammensein bei einem Getränk und Knabbereien.

Den Buß- und Betttag begehen wir am Mittwoch, den 19. November um 18.00 Uhr, im Evangelischen Treffpunkt, Vahrenwalder Straße 109.

Vorbereitet und gefeiert werden die Gottesdienste zusammen mit der Vahrenwalder Gemeinde. P. Wiedenroth und P. Diederichs sind als Pastoren dabei. Uns ist wichtig, die Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden zu vertiefen und miteinander Gottesdienst zu feiern, zu beten und Gemeinschaft zu haben!

Sie sind uns herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn wir uns sehen!

Der Kirchenvorstand

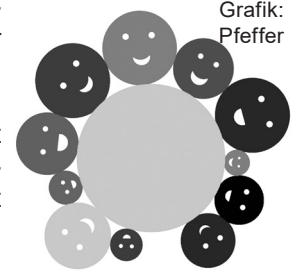
Gemeinsam ins Gespräch kommen

Die Lukaskirche bietet ein offenes Gesprächsangebot für alle an, die sich austauschen möchten. In einer Zeit, in der viele Menschen sich allein oder überfordert fühlen, ist es wichtig, Räume zu schaffen, in denen wir miteinander ins Gespräch kommen können. Dieses Angebot richtet sich an alle – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

Gemeinsam wollen wir die Gemeinschaft stärken und einander zuhören. Ob Sorgen, Fragen zum Leben oder einfach das Bedürfnis nach einem offenen Ohr – hier ist Platz für alle Themen, die Sie bewegen. Das Gesprächsangebot ist kein therapeutisches Angebot, sondern eine Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Beate von Hahn und Norbert Schwarte freuen sich auf Sie jeden zweiten Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und auf bereichernde Gespräche, die Mut machen und verbinden! Bei weiteren Fragen steht Ihnen auch unsere Pfarramtssekretärin Inger Kurowiak zur Verfügung, Tel.: 0511 35 39 37 30 (täglich 8.00 Uhr - 12.00 Uhr außer Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr), E-Mail: lukaskirche.hannover@evlka.de

David von Hahn



Grafik:
Pfeffer



Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.

PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025

Foto: Hillbricht

Durch den Dezember mit DER kleinen BÜHNE



Im Dezember hat DIE kleine BÜHNE Hannover wieder zwei stimmungsvolle Produktionen im Programm:

Mit DIE REGENTRUDE feiert eine neue Bühnenfassung der Geschichte von Theodor Storm seine Uraufführung:



Während das ganze Land unter einer verheerenden Dürre leidet, nutzt der reiche Wiesenbauer die Not zu seinem Vorteil. Einer alten Legende zufolge, scheint der Regen auszubleiben, weil die Regentrude eingeschlafen ist. Ausgerechnet Maren, die Tochter des Wiesenbauern, scheint dafür geeignet zu sein, die Bevölkerung aus ihrem Elend zu befreien.

Wird die junge Frau sich gegen ihren Vater stellen? Bietet sie dem hinterhältigen Feuermann die Stirn und wagt sie sich mit ihrem Liebsten Andrees auf den gefährlichen Weg, um die sagenumwobene Regentrude aus dem Schlaf zu erwecken?

Buch und Regie: Andreas Ludin, Premiere: 29. November

Daneben lädt das Ensemble ab dem 5. Dezember an vier Abenden wieder zur Lesung von Charles Dickens' WEIHNACHTSGESCHICHTE ein. Der von Frank Neumann als Lesung konzipierte Text gilt schon jetzt als beliebter Klassiker, mit dem sich die Adventszeit stimmungsvoll einläuten lässt. In diesem Jahr wird Kirsten Ludin ihn auf der Bühne einrichten. Die Einnahmen aus dieser Veranstaltungsreihe sind erneut einem sozialen Zweck gewidmet.



Kartenreservierungen sind auf folgenden Wegen möglich:

online über die Webseite www.diekleinebuehne.de
per E-Mail an postmaster@diekleinebuehne.de
telefonisch unter 0511 / 848 96 45 (AB), werktags von 9:00 bis 17:00 Uhr

Vorfreude auf Weihnachten:

Das große Hannoversche Stadionsingen

Hannover freut sich auf Weihnachten: Am **Mittwoch, den 17. Dezember 2025 um 18:00 Uhr** lädt der Kirchenkreis Hannover bereits zum vierten Mal zum großen Stadionsingen in die Heinz von Heiden Arena ein.

Das Publikum wird zum größten Chor der Stadt und singt gemeinsam mit Bläser*innen und Band die schönsten Weihnachtslieder – von „O du fröhliche“ bis hin zu „In der Weihnachtsbäckerei“.

Das Stadionsingen ist eine wunderbare Gelegenheit für Familien, Freund*innen und alle Musikbegeisterten, sich gemeinsam von der festlichen Stimmung verzaubern zu lassen.

Prominente Gäste lesen die Weihnachtsgeschichte. Der Kinderchor der Staatsoper Hannover, eine Band sowie Gospelchöre begleiten das Event. Ein besonders berührender Moment wird der Auftritt des Wohnungslosen-Chors „Chorwerk Hannover“ mit dem Lied „Hallelujah“.

Das Stadionsingen ist zudem ein Ereignis mit Herz: Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden kommen der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute.

Karten kosten 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre. Sie sind erhältlich unter www.eventim.de sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP. Alle Informationen zum Event gibt es unter www.stadionsingen-hannover.de.

Tickets online kaufen:



Gruß aus Vahrenwald

Der Mai war für die Vahrenwalder Kirche ein turbulenter Monat:

Im Rahmen des Kirchentagsprogramms haben wir gemeinsam mit dem Team der ökumenischen Lobpreisande und der Band „NurFürIhn“ ein tolles WorshipMa(h)l gefeiert. Anschließend begegneten sich Kirchentagsgäste und Einheimische bei Brot und Käse zu anregenden Gesprächen in unserem Garten.

Mitte Mai haben wir unser „Zehnjähriges“ im Evangelischen Treffpunkt zusammen mit der Landes-

kirchlichen Gemeinschaft und der ADEG gefeiert. Ein Fundraising-Konzert mit Albert Frey und der ge-



Foto: Eberhardt

meinsame Festgottesdienst aller Nutzer des Evangelischen Treffpunkts waren Höhepunkte.

Und Ende Mai das nächste High Light: Open-Air-Gottesdienst Himmelfahrt im Vahrenwalder Park zusammen mit Ihnen von der Lukas-Kirche und weiteren Gemeinden – eine fröhliche, runde Sache.

Jetzt genießen wir den etwas ruhigeren Sommer und freuen uns auf die Veranstaltungen im Herbst, z.B. den Flohmarkt mit Repair-Cafe am 11. Oktober und am 6. Dezember mit besonderen Weihnachts- und Winterangeboten Schau'n Sie gern bei uns vorbei im Evangelischen Treffpunkt, Vahrenwalder Str. 109!

Herzliche Grüße aus der Nachbargemeinde Vahrenwalder Kirche
Astrid Herold



Verstorbene

Seniorengedurtstage



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Gott ist unsere Zuversicht und Stärke."

Psalm 46,2

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Schirmmacher	
Sonntag	jd. 2. Monat	15.00 - 17.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover http://www.copgermany.com	Leitung: Samuel Narh	
Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.00
Sonntag	wöchentlich	12.30 - 14.30
Licht e.V. http://www.cgml.de	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian	
Sonntag	wöchentlich	16.00 - 20.00
Senioren Chor	Leitung: Frau Post	
Mittwoch	wöchentlich	09.00 - 10.30
Koreanischer Chor in Hannover	Leitung: Bu-ok Rathe-kang Mobil 0179 5756728	
Donnerstag	wöchentlich	11.00 - 13.00

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet nun in diesem Jahr doch statt.



Maie Schröder und ich werden es mit Frau Sigrid Lampe-Densky und interessierten Mitstreiterinnen vorbereiten und durchführen.

Allerdings steht der Termin am Samstag vor dem 1. Advent aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung – deshalb findet es in diesem Jahr statt am

Samstag, den 6. Dezember von 9.00 – 12.00 Uhr.

Es handelt sich also um ein Nikolaus-Frauenfrühstück!

Wir werden es etwas anders gestalten als Elke Siegmund – lassen Sie sich / lasst Ihr Euch überraschen!

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen. Um Anmeldung wird bis zum **28. November** gebeten!

Maie Schröder und Anja Lanzenberger



Gemeindebrief



15.10.

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief Dezember 2025 – Januar – Februar 2026

DIE kleine BÜHNE



Bitte Aushänge in der Lukaskirche und Informationen auf der
Internetseite www.die-kleine-buehne-hannover.de beachten



125 Lukaskirche im Jahr 2026

Im Jahr 2026 feiert die Lukaskirche ihr 125-jähriges Bestehen. Wir möchten das Jubiläum festlich begehen und dafür ein Jubiläumskomitee bilden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Interessierte finden, die gerne in dem Komitee mitarbeiten und das Jubiläum vorbereiten möchten.

Bitte melden Sie sich bei P. Christian Diederichs (Tel.: 0157 – 10 337 10, E-Mail: christian.diederichs@evlka.de) oder im Gemeindebüro bei Inger Kurowiak (Tel.: 0511 - 35 39 37 30, Büro-E-Mail: lukaskirche.hannover@evlka.de).

Der Kirchenvorstand

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Pasteria

Nudeln & mehr

Ihr kleines Stück Sizilien in der List.
Auch to go!

Mo - Fr: 8:00 - 15:00 Uhr

Voßstraße 48
30161 Hannover

0511 2603587

agatas-pasteria.de



Hallo Taxi!

0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH

Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Hermann Niemann

BESTATTUNGSINSTITUT E.K.

Inh. Petra Niemann



- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**

Husarenstraße 29 · 30163 Hannover

www.niemann-bestattungen.de · info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903
in Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!

Blutspendetermin



Deutsches Rotes Kreuz

01. September und
10. November,
jeweils Mo. 16.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Lukaskirche (Eingang Rolandstr.), Großer Saal

Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo entfällt in den Di entfällt Schulferien Mi 15.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27 Bitte Erstkontakt per Telefon aufnehmen	Mi 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12. jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
Besuchsdienst		Fr. nach Absprache um 15.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Johannes Backhaus, Tel. 0178-1 38 48 36	Do 19.40 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jule.meiseberg@diekleinebuehne.de	Mo 18.00 Uhr
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 12.00 - 14.00 Uhr

Ev.-luth. Lukaskirche | Dessauerstr. 2 | 30161 Hannover

Gemeindebüro: Inger Kurowiak

Tel. 35 39 37-30

E-Mail: **lukaskirche.hannover@evlka.de**

Bürozeiten: Mi 16.00 - 18.00 Uhr,
Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pastor	Christian Diederichs	Tel. 35 39 37-34 E-Mail: Christian.Diederichs@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Stellv.: Anja Lanzenberger	Tel.-Stellv. 015784462961 E-Mail-Stellv.: Anja.Lanzenberger@evlka.de
Küster, Raumanfragen	Dudi Aminudin	Mobil 017634689251 E-Mail: Dudi.Aminudin@evlka.de

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Stadtkirchenkanzlei Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1	Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335 Verwendungszweck: 315-Lukas IBAN: DE54 5206 0410 0000 0061 14
Spendenkonto	Verwendungszweck: 0315-63-Spen (Zweck) (Name)	IBAN: DE73 5206 0410 7001 0315 03 BIC: GENODEF1EK1
Lukasfreunde e. V.	BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de
Gemeindebriefredaktion		heimkirche@gmx.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70